

Pfingsten 2018



19.05.2018

Eierheischen Auf, gebet uns das Pfingstei ...

Liebe Striefener!

Alle jungen, alten und neuen Striefener Pingsjonge und natürlich auch gerne Freunde und Bekannte treffen sich zum fröhlichen Eiersammeln am Pfingstamstag.

Mit diesem traditionellen Heischebrauch erbitten die Dörpmänner wieder einmal gute Gaben wie Eier und Speck für eine Pfanne voller Rührei mit Speck, das nach dem Singen gemeinsam genüsslich verzehrt wird – daher auch die alternative Bezeichnung Eiersingen.

Doch auch andere Gaben wie ein lecker Schnäppchen zum Ölen der Sängerkehlen sind gerne gesehen und werden gerne im Pfingstlied gefordert.

Die Dorfgemeinschaft trifft sich zum gemeinsamen fröhlichen Pfingsteierbacken am

Samstag, 19.05.2018, ab 18:30 Uhr
Schmitz' Scheune



Die Pfannen voller Rührei mit Speck freuen sich auf möglichst viele hungrige Gäste.

Zum leckeren Pfannenkuchen gibt es das ein oder andere leckere Kölsch vom Fass – und natürlich auch Wasser oder Limo für kleine und groß Kinder sind dabei.

Von den Dörflern, die gerade keine Eier oder Speck parat haben, werden natürlich auch gerne kleine Spenden für die Dorfkasse oder in flüssiger Form entgegen genommen! Der Eierüberhang kommt der Produktion des Original Striefener Eierlikörs für das Scheunenfest zu gute. Es darf daher auch gern ein Ei mehr sein ;-)) !

18.05.2018
18:00 Uhr

Vorbereiten der Scheune und Aufstellen der Öfen

19.05.2018
18:30 Uhr

Striefener Pingsjonge treffen sich am Spielplatz !

18:00 Uhr

Striefener Fraulück machen Dampf im Ofen ...

20.05.2018
13:00 Uhr

Abbauen/Aufräumen

Von der Dorfjugend wird am 19.05.2018 ab ca. 14:00 Uhr wieder der Pfingstbaum gesetzt. Am Abend und über das Wochenende ist dann Party der Dorfjugend in Beyert's Scheune. Spenden für die Durchführung sind bei der Dorfjugend immer herzlich willkommen.

Fröhliche, friedliche und gesegnete Pfingsten

Auf, gebet uns das Pfingstei - und reicht den kühlen Trunk herbei ...

Euer Vorstand

Pfingsten 2018



19.05.2018

Heischesang ri, ra Röschen ...

1. Komme he en dösse Hoff, ri, ra Röschen.
Schlöf de Frau dann weck me se of
Refrain:
Rosen, das sind Blümelein, Blümelein, alles muss verzehret sein.
2. Jev uns doch es Pingsei, ri, ra Röschen
dat schlare me en de Pann entzwei.
3. Klemmt ens op de Heustall, ri, ra Röschen,
do lien de Eier överall.
4. Jet uns doch en Röckstöck (=Rückenspeck), ri, ra Röschen
dat mät de Striefener Junge veröck.
5. Jet uns paar Zijarette, ri, ra Röschen,
die können uns och noch rette.
6. Dat Hus, dat steht op Stippe, ri, ra Röschen,
do darf mer nit dran tippe.
7. Lott uns net ze lang he stonn, ri, ra Röschen,
me mösse noch en de Fröhmess jon.
8. Me don us och bedanke, ri, ra Röschen,
me don uns och net zanke.
9. Die Frau (Name) die Hätt Paar wieße Behn, ri, ra Röschen
die glänzen wie Karfunkelsten.
10. Die Frau die Hätt Paar schwatze Behn, ri, ra Röschen
die glänze wie ne Klüttesten.
11. Der (Name) es ne jode Mann, ri, ra Röschen,
der jitt de Junge watt hä kann.

**Strophe 10 wird gesungen,
falls nichts gespendet wird.**

